



BESCHLUSSVORLAGE

Technischer und Vergabeausschuss

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen für das Vorhaben "Ersatzneubau Brücke Komturstraße"

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	17.04.2019	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, Hauptsatzung, HOAI
Bereits gefasste Beschlüsse	
Aufzuhebende Beschlüsse	

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	54100.096200
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Ersatzneubau Brücke Komturstraße Maßnahme-Nr.: 54104 18001

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahr 2020
Aufwendungen	280.000,00 €	20.000,00 €	260.000,00 €
zuzügl. Abschreibungsaufwand			Ab 2020: 4730,00 € RND 80 Jahre
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge	238.000,00 €	0,00 €	238.000,00

gezeichnet
 Höhne
 amtierender Baudezernat

Begründung:

Die ca. 82 Jahre alte Brücke im Zuge der Komturstraße über die Kleinbahn ist stark sanierungsbedürftig. Dem Bauwerk wurde bei der letzten Brückenprüfung die Zustandsnote 3 vergeben. Der Brückenüberbau weist Risse auf, die Brückenkappe ist beschädigt und die Schutzeinrichtungen entsprechen nicht den aktuellen Anforderungen. Die Tonnage ist auf 6t begrenzt. Die umgehende Instandsetzung des Bauwerks ist erforderlich.

Vorgesehen ist der Neubau des Überbaus, der Auflager und der Schutzeinrichtungen. Die Wiederlager sollen instandgesetzt werden. Im Rahmen der Vorplanung sollen verschiedene Überbauvarianten geprüft werden.

Für die Brücke soll noch im Jahr 2019 ein Fördermittelantrag (RL-KStB, Teil A) gestellt werden. Die max. Förderquote beträgt 90 v.H. für Ingenieurbauwerke. Für den Fördermittelantrag wird eine Fachplanung benötigt.

Für die Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme sind qualifizierte Planungsleistungen erforderlich. Das Ing.-Büro für Tragwerksplanung Andreas Klaus besitzt die erforderliche Fachkompetenz und Leistungsfähigkeit.

Wir empfehlen die Planungsleistungen, Leistungsbilder Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung, an das Ing.-Büro für Tragwerksplanung Andreas Klaus, Mozartstraße 1 in 02763 Zittau stufenweise zu vergeben.

Die Haushaltsfreigabe gemäß § 78 SächsGemO liegt für die Maßnahme vor.

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Planungsleistungen der Leistungsbilder, Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung für den Ersatzneubau der Brücke Komturstraße an das Ing.-Büro für Tragwerksplanung Andreas Klaus, Mozartstraße 1 in 02763 Zittau zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 60.652,06 € brutto.